



Thüringen gibt Antworten auf die städtebaulichen Herausforderungen in Folge des demographischen Wandels: Seit Beginn des Förderprogramms Stadtumbau Ost 2002 konnte in 42 Programmgemeinden eine Vielzahl von Maßnahmen realisiert werden.

Das Ergebnis kann sich sehen lassen: Die Innenstädte haben an Attraktivität gewonnen und werden als Wohnstandort gerade auch von älteren Menschen verstärkt nachgefragt. Es gilt darum, die Anziehungskraft unserer Innenstädte auch für junge Familien zu stärken. Deshalb ist und bleibt es unser Ziel, das Wohnumfeld zu verbessern, wichtige soziale Infrastrukturen zu sichern und spezifische Wohnungsangebote in Bestand und Neubau anzubieten.

Trotz rückläufiger Einwohnerzahlen konnte durch gezielten Rückbau verhindert werden, dass die Zahl leerstehender Wohnungen weiter steigt. Eine tragende Rolle dabei kommt den kommunalen Wohnungsunternehmen und Wohnungsbaugenossenschaften zu. Ihnen hat der Rückbau an vielen Orten den Weg zu einer wirtschaftlichen Konsolidierung eröffnet.

Diese Erfolge bestätigen unseren Ansatz, den Stadtumbau fortzusetzen. Der demographische Wandel wird weiterhin zu veränderten Anforderungen der Menschen an die Stadt führen. Und auch für diese gilt es, Lösungen zu finden. Kurz: Das Programm Stadtumbau Ost muss fortgesetzt werden.

Die Kernfrage dabei ist, wie es weitergehen soll. Alle am Stadtumbau Beteiligten müssen die Ziele, Instrumente und Ergebnisse des bisherigen Stadtumbaus kritisch reflektieren und für die nächste Etappe neu justieren.

Ich möchte Sie einladen, sich im Rahmen unserer Jahreskonferenz zum Stadtumbau in diesen Diskussionsprozess einzubringen und freue mich auf Ihre Mitwirkung.

Gerold Wucherpfennig  
Thüringer Minister für Bau, Landesentwicklung und Medien

### Programm

Stand: 18.12.2008, Änderungen vorbehalten

**9:30 Eröffnung und Begrüßung**  
Herr Langlotz, TMBLM  
OB Kupietz, Meiningen

**9:45 Stadtumbau - Erfahrungen, Herausforderungen und Erwartungen aus Thüringer Sicht**  
Minister Wucherpfennig, TMBLM

**10:30 Stadtumbau – Erfahrungen, Herausforderungen und Erwartungen aus Sicht der Thüringer Wohnungswirtschaft**  
Herr Ruhland, Vorstand und Verbandsdirektor  
Verband Thüringer Wohnungswirtschaft

**11:00 Bericht der Begleitforschung Stadtumbau in Thüringen**  
*Aktuelle Ergebnisse*

- Stabilisierung der großen Neubaugebiete
- Aufwertung der Innenstädte und Stadtzentren

Arbeitsgruppe Begleitforschung

**11:45 Thüringer Landeswettbewerb „Genial Zentral – Aktive Innenstadt“ Vorstellung der Wettbewerbsergebnisse**  
Herr Sträß, Begleitforschung

**12:15 Thüringer Landeswettbewerb „Genial Zentral – Aktive Innenstadt“ Preisverleihung, Vorstellung der Broschüre**  
Minister Wucherpfennig, TMBLM

**12:30 Mittagspause mit Rundgang durch Ausstellung der Wettbewerbsarbeiten**  
Parallel dazu: Pressekonferenz

**13:30 Einführung in die Themen der Arbeitsgruppen**  
Herr Ballheim, TMBLM

**14:00 Arbeitsgruppen**

1. *Aktivierung innerstädtischer Brachflächen*  
Impulsreferat Bad Langensalza  
Moderation: Herr Jäger, LEG mit Frau Janson, TLVWA
2. *Aufwertung der Stadtzentren*  
Impulsreferat Jena  
Moderation: Herr Kendschek, Begleitforschung mit Herrn Bechstedt, TLVWA
3. *Nachhaltige Stadtentwicklung mit EU-Förderung*  
Impulsreferat Gera  
Moderation: Herr Lerch, TMBLM mit Frau Heinemann, TLVWA

**15:30 Berichte aus den Arbeitsgruppen**

**16:00 Organisation des weiteren Arbeitsprozesses**

- Aussagen zum Stadtumbau und EFRE 2009
- Regionalkonferenzen zu EFRE-Maßnahmen

**Schlusswort**  
Herr Langlotz, TMBLM

**16:30 Nachgespräch bei Kaffee und Kuchen**

**Fax-Rückantwort**

**GRAS\*** Gruppe Architektur & Stadtplanung  
 Konkordienstraße 43, 01127 Dresden  
 Fax: 0351. 25 23 257

**Verbindliche Anmeldung an der Stadtumbaukonferenz  
 am 16. Februar 2009 in Meiningen.**  
 Bitte in Druckbuchstaben ausfüllen!

**Veranstalter:**  
 Thüringer Ministerium für Bau,  
 Landesentwicklung und Medien

**Veranstaltungsort:**  
 Kammerspiele des Meininger Theaters  
 Bernhardstr. 5  
 98617 Meiningen

**Einladung**



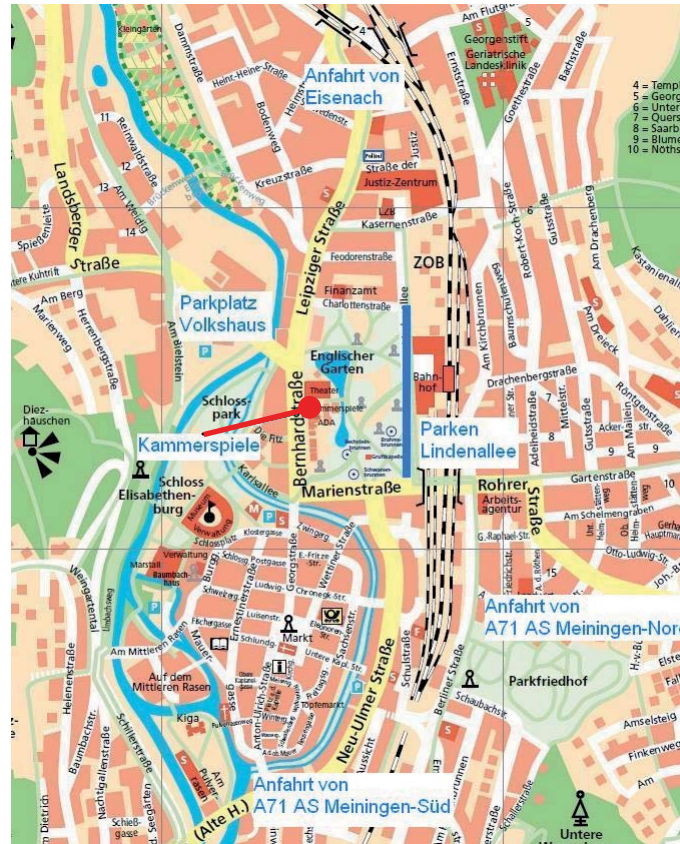
**Jahreskonferenz zum Stadtumbau**



**Stadtumbau Ost 2002 bis 2009  
 – wie weiter?**

am Montag, dem 16. Februar 2009  
 in den Kammerspielen des Meininger Theaters

**Anfahrtskizze / Parkmöglichkeit**



Die Kammerspiele befinden sich in fußläufiger Entfernung (fünf Minuten) vom Bahnhof. Nutzen sie die Parkmöglichkeiten entlang der Lindenallee und am Volkshaus.

**Die Themen der Arbeitsgruppen entnehmen Sie bitte dem Programm.  
 Mittagessen à 7,- Euro**  
**Gericht 1:** Goulasch und Thüringer Klöße **Gericht 2:** Geschnetzeltes von der Poularden-  
 brust mit Butterspätzle **Gericht 3:** Semmelknödel mit frischen Rahmchampignons  
 Bitte kreuzen Sie entsprechendes an.

	Nachname, Vorname	Position / Institution	Arbeits- gruppe			Gericht		
			1	2	3	1	2	3
1								
2								
3								
4								

Kontakt Daten (E-Mail; Anschrift):

.....  
 .....  
 .....

Datum, Unterschrift

Anmeldungsfrist: bis 6. Februar 2009

